Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 74

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 31. März
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 31 mars
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 74

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 74

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101659—101681.
Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen, Chur.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 46 und Weisungen des KEA betreffend Rationierung der Mahl- und Umwandlungsprodukte von Hirse, Daris und Kanariensaat. Ordonnance n° 46 et instructions de l'OGA concernant le rationnement des produits de la monture et de la transformation du millet, du daris et de l'alpiste. Ordinanza N. 46 ed istruzioni dell'UGV concernenti il razionamento dei prodotti della macinazione e della trasformazione del miglio, della dura e delle sementi per canarini.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Anteilscheine Nrn. 1698, 1699 und 1700 samt Coupons Nrn. 1 u. ff. auf die Radiogenossenschaft Bern, von nominell je Fr. 100, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 119²)

Bern, den 27. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes vom 16. März 1933, Beleg Bern-Land, Serie E II, Nr. 1826, von Fr. 174.40, haftend im III. Range auf der Besitzung Austrasse 4 in Wabern, Grundbuchblatt Nr. 3539, der Frl. Jeanne Bron, Angestellte der Firma Schärer AG., in Wabern, zugunsten der Firma Gebrüder Kestenholz in Liq., Niederhünigen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 120²)

Bern, den 25. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 10. Juni 1937 Bern-Land, Beleg Serie II, Nr. 1112, für Fr. 28 000, haftend im 2. Range auf der Besitzung Muri-Grundbuchblatt Nr. 1352 des Marcel Jaquet, und zugunsten der Frau Emma Mogg verwitwete Jaquet geb. Bonnaz, in Ouchy bei Lausanne, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 121²)

Bern, den 26. März 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tuch- und Massgeschäft. — 1942. 27. März. Die Einzelfirma **Adolf Gehri-Bähler,** Tuch- und Massgeschäft, in Mühlethurnen (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 473), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Velos, Motorräder usw. — 27. März. Die Einzelfirma **Fernand Schweingruber,** Handel mit Velos, Motorrädern und Autos, mechanische Reparaturwerkstätte, in Toffen (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1932, Seite 654), hat ihren Sitz nach Bern verlegt (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1942, Seite 642) und wird im Register von Seftigen gelöscht.

Bureau Biel

27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Fabrique d'horlogerie **Soly S. A.** (Uhrenfabrik Soly A. G.) (Soly Watch Co. Ltd.)», in Biel, hat mit Stiftungsurkunde vom 23. Februar 1942 unter dem Namen **Caisse de prévoyance de la fabrique d'horlogerie Soly S. A.,** in Biel, eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Direktion, die Angestellten und die Arbeiter der Stifterfirma, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Ableben. Die Erreichung des Zweckes kann erfolgen durch Auszahlung von einmaligen oder wiederkehrenden Geldbeträgen oder durch den Abschluss geeigneter Versicherungen. Organ der Stiftung ist der vom Verwaltungsrat der «Fabrique d'horlogerie Soly S. A.» gewählte Stiftungsrat, der aus 2—5 Mitgliedern besteht. Mindestens ein Angestellter oder Arbeiter der «Fabrique d'horlogerie Soly S. A.» muss dem Stiftungsrat angehören, gegenwärtig bestehend aus René Froidevaux, von Le Noirmont, in Biel, als Präsident, Marcel Froidevaux, von Le Noirmont, in Leubringen, und Paul Marchand, von St. Ursanne, in Biel. Die drei Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

Ofenbau, Holztrockenanlagen. — 27. März. Inhaberin der Einzelfirma **Marie Roniger-Inäbnit,** in Niederried am Brienzersee, ist Marie Roniger geb. Inäbnit, Josephs güterrechtlich getrennte Ehefrau, deutsche Staatsangehörige, in Niederried am Brienzersee. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. zugestimmt. Ofenbau und Holztrockenanlagen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Viehhandel. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **Albrecht Beer,** mit Sitz in Rüderswil, ist Albrecht Beer, des Hans, von Trub, im Jöösli, Gemeinde Rüderswil. Handel mit Vieh.

Gasthof. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **Christian Hofer,** mit Sitz in Eggiwil, ist Christian Hofer, des Christian, von Hasle bei Burgdorf, in Eggiwil. Betrieb des Gasthofes zum Löwen.

Vieh- und Pferdehandel. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **Alfred Schneider,** mit Sitz in Neuenschwand, Gemeinde Eggiwil, ist Alfred Schneider, des Matthias, von Signau, auf Neuenschwand, Gemeinde Eggiwil. Vieh- und Pferdehandel.

Spezereien, Viehhandel. — 27. März. Die Einzelfirma **Karl Fahrni,** Spezereihandlung, mit Sitz in Zihlmatt, Gemeinde Eggiwil (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1928, Seite 2244), erweitert die Natur des Geschäftes um: Handel mit Vieh.

Spezereien, Handel mit Kleinvieh. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **Werner Aeschlimann,** mit Sitz in Neumühle, Gemeinde Lauperswil, ist Werner Aeschlimann, des Robert, von Rüderswil, in Neumühle, Gemeinde Lauperswil. Spezereihandlung und Handel mit Kleinvieh.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27 mars. **Bureau du Contrôle, Noirmont,** établissement créé le 1er janvier 1884 par la commune municipale du Noirmont, avec siège au Noirmont (FOSC. du 27 mars 1933, n° 72 page 734). Cette institution est radiée au registre du commerce, l'assemblée communale du 24 janvier 1935 en ayant cédé l'exploitation à la Confédération.

Bureau Thun

Photographische Bedarfsartikel, Postkarten. — 26. März. Die Einzelfirma **Gottlieb Schneiter,** Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, Postkartenverlag, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1347), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1942. 28. März. **J. Schneider & Co.,** in Niederurnen (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1930, Seite 842), Handel in Nahrungsmitteln. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Jakob Schneider aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. B. Schneider, vormals J. Schneider & Co.», in Niederurnen.

Nahrungsmittel. — 28. März. **Wwe. B. Schneider, vormals J. Schneider & Co.,** in Niederurnen. Inhaberin der Einzelfirma ist Betty Schneider-Steinmann, von Uster, in Niederurnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schneider & Co.», in Niederurnen. Handel in Nahrungsmitteln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1942. 19 mars. La **Société d'Apiculture de la Gruyère,** société coopérative ayant son siège à Bulle (FOSC. du 25 juin 1932, n° 146, page 1569), a procédé à une modification de ses statuts en ce sens que la société est transformée en une association régie par les art. 60 et s., inscrite au registre du commerce. La société n'a pas de passif. Les autres faits publiés à ce jour sont les mêmes, sauf que la société est engagée par les signatures collectives à deux du président ou vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Les personnes suivantes ont donc la signature: Président: Léon Gapany, déjà inscrit; vice-président: Henri Jaquet, déjà inscrit; caissier: Emile Pochon, de Dompierre, à La Tour-de-Trême; secrétaire: Arthur Loup, de Bussy, à La Tour-de-Trême. La signature de Jean Gremion est radiée.

Bureau de Fribourg

Pharmacie, droguerie. — 27 mars. Le chef de la maison **Pierre Dessonnaz,** à Fribourg, est Pierre Dessonnaz, fils d'Albert, de Villarepos, à Fribourg. Pharmacie, Pérolles 23.

27 mars. **Walther Scheim, fils, entrepreneur, à Fribourg** (FOSC. du 14 février 1923, n° 37, page 319), a transféré son siège Avenue Weck-Reynold 27.

Participations. — 27 mars. **Ratio S. A. (Ratio A. G.) (Ratio Ltd.)**, avec siège à Fribourg (FOSC. du 24 octobre 1939, n° 215, page 2161). L'assemblée générale extraordinaire du 26 mars 1942 a élu le Dr Edouard von der Heydt, de et à Ascona (Tessin), membre du conseil d'administration. Il en devient le président, cependant que Robert Meyer cesse de l'être, tout en restant membre du conseil. La société est représentée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration, Edouard von der Heydt (nouveau), Robert Meyer et Hedwige Widmer (déjà inscrits).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Restaurant. — 1942. 26. März. Inhaber der Einzelfirma **Alfred Rogger**, in Balsthal, ist Alfred Rogger, von Neudorf (Luzern), in Balsthal. Betrieb des Restaurants zum Central. Herrengasse 11.

Bureau Kriegstetten

Metzgerei. — 26. März. Die Firma **Franz Karli**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Zuchwil (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1930, Seite 2130), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

27. März. **Cement-Verkauf Solothurn (C. V. S.)**, mit Sitz in Solothurn (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1779). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1942 neue, den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt ohne Erzielung eines Gewinnes den einheitlichen organisierten Verkauf und die Verteilung der Aufträge an die einzelnen Unternehmer im Verhältnis ihrer Lieferungsberechtigung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschloesen. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In der bisherigen Unterschriftsberechtigung tritt keine Aenderung ein. Es führen demnach Einzelunterschrift der Präsident der Verwaltung Dr. Ernst Martz und der Vizepäsident und zugleich Delegierte Linus Misteli. Geschäftsführer mit Einzelprokura ist Robert Frey.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Milchhandel. — 1942. 26. März. Inhaber der Einzelfirma **P. Leimgruber**, in Basel, ist Peter Leimgruber-Messmer, von Herznach (Aargau), in Basel. Handel in Milch und Butter. Sommergasse 6/12.

Lebensmittelgeschäft. — 26. März. Marie und Antonie Hollermayer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Hollermayer & Cie.** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1942 begonnen hat. Lebensmittelgeschäft. Klybeckstrasse 101.

26. März. Die **Genossenschaft Werkzeitung der schweizerischen Industrie** hat ihren Sitz von Basel (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2083) nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 665) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Kaffeehandel usw. — 26. März. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Bertschi**, in Basel, ist Fritz Bertschi-Hofer, von und in Basel. Handel in Kaffee, Tee, Kolonialwaren. Kaffeerösterei. Wanderstrasse 7.

Apparatehandel. — 26. März. Die **Solo A.G.**, in Basel (SHAB. 1930 II, Nr. 280, Seite 2441), Vertrieb von kleinen Apparaten usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1942 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Nahrungsmittel usw. — 26. März. In der **Thomi & Franck A.G.**, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 260, Seite 2034), Herstellung und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw., ist die Prokura des Wilhelm Schepp erloschen.

Buchdruckerei. — 26. März. Einzelfirma **Charles Crevoisier**, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 12, Seite 91), Buchdruckerei. Der Inhaber Charles Crevoisier-Grimm verlegt das Geschäftslokal nach Eulerstrasse 73.

Liegenschaften. — 26. März. Die Genossenschaft **Coop-Haus**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 259, Seite 2207), Erwerb usw. von Liegenschaften, hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1942 neue Statuten angenommen. Ihr Zweck ist nunmehr, dem Immobilienverkehr ihrer Mitglieder zu dienen und insbesondere Geschäftslokalitäten für diese zu beschaffen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe kann sie Liegenschaften erwerben, ausbauen, vermieten, veräussern und in Verwaltung nehmen. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Milchhandel. — 26. März. Inhaber der Einzelfirma **W. Lüscher**, in Basel, ist Walter Lüscher-Wüthrich, von Moosleerau (Aargau), in Basel. Handel in Milch und Butter. Dorfstrasse 21.

Heizungsanlagen usw. — 27. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Caliqua A.G. Basel**, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 8, Seite 76), Heizungsanlagen usw., ist Dr. Nicolas Schlumberger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Wilhelm Werder, von Basel, in Riehen, und Paul Häberli, von Münchenbuchsee, in Basel. Dr. Wilhelm Werder führt die Unterschrift als Präsident zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Spedition. — 27. März. In der **Goth & Co. A.G.**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 211, Seite 1767), Speditionsgeschäft, wohnt das Verwaltungsratsmitglied Alfred Donzé nun in Basel.

Milchhandel. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **Hch. Neukom**, in Riehen, ist Heinrich Neukom-Spaltenstein, von Rafz (Zürich), in Riehen. Handel in Milch und Butter. Lörracherstrasse 124.

Milchhandel. — 27. März. Inhaber der Einzelfirma **A. Pfister-Ziltener**, in Basel, ist Anton Pfister-Ziltener, von Tuggen (Schwyz), in Basel. Handel in Milch und Butter. Rixheimerstrasse 9.

Immobilien. — 27. März. Aus dem Vorstand der **Bruderholzterrain-Genossenschaft**, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 156, Seite 1619), Ankauf von Grundstücken usw., ist Eduard Bischoff-Settelen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist das Vorstandsmitglied Dr. Eugen Dietschi.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1942. 27. März. Die **Agraria Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1939, Seite 1654), hat sich durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1941 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 26. März. **Metzgerei Hemmeler G.m.b.H.**, in Aarau (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1940, Seite 1868). Die Gesellschafterversammlung vom 28. Januar 1942 hat die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

26. März. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Herznach**, in Herznach (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 524). Hermann Schmid-Jappert, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Oskar Kramer, von Schwaderloch, in Herznach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Kellereiartikel, chemisch-technische Produkte. — 26. März. **Siegrist's Söhne**, Fabrikation von und Handel in Kellereiartikeln und chemisch-technischen Produkten, in Küttigen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2116). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Gustav Siegrist », in Küttigen.

Kellereiartikel, chemisch-technische Produkte. — 26. März. **Gustav Siegrist**, in Küttigen. Inhaber der Firma ist Gustav Siegrist, von Lupfig, in Küttigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Siegrist's Söhne », in Küttigen. Fabrikation von und Handel in Kellereiartikeln und chemisch-technischen Produkten.

26. März. **Interkantonale Lotterie-Genossenschaft**, in Aarau (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1939, Seite 1499). Die Unterschrift des Dr. Jakob Brugger ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt Dr. Hermann Wettstein, von Remetschwil, in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

26. März. **Cinés A.-G. Baden**, mit Sitz in Baden (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2507). In der Generalversammlung vom 16. Januar 1942 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Aktiven und Passiven sind von der Einzelfirma « Eugen Sterk », in Baden, übernommen worden. Die Aktiengesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Lichtspieltheater. — 26. März. **Eugen Sterk**, in Baden. Inhaber der Firma ist Eugen Sterk, von und in Baden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der « Cinés A.-G. Baden », in Baden. Betrieb von Lichtspieltheatern. Bahnhofweg 4.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Mechanische Schürzen- und Kleiderfabrik — 1942. 26. März. **Schwab & Schwarz Aktiengesellschaft**, mechanische Schürzen- und Kleiderfabrik, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 772). Die Gesellschaft hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1942 das Aktienkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe und Einzahlung von 100 neuen auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 200 000 erhöht. Das Grundkapital zerfällt nun in 400 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Art. 3 der Statuten wurde entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 1942. 24 marzo. Titolare della ditta **Ernst Scheurer**, in Muralto, è Ernst Scheurer fu Giovanni, di Bargen (Berna), in Muralto. Ristorante « du Midi », Bernerhof.

Zoccoli. — 24 marzo. Sotto la ragione sociale **« La Verbanella » Boldrini & Co.**, Yvonne Boldrini, da ed in Muralto, col consenso del di lei marito Armando, e Lydia Pedrocchi-Ruch, da Genova, in Locarno, pure col consenso del di lei marito Luigi, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1942, una società in nome collettivo con sede in Muralto. Vincola la ditta la firma individuale solo del socio Yvonne Boldrini. La ditta dà procura con firma sociale singola a Luigi Pedrocchi, da Genova, a Locarno. Continuazione dell'azienda di fabbricazione di zoccoli « La Verbanella »; fabbricazione di zoccoli di legno di ogni tipo. Via Municipio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1942. 26 mars. **Société Immobilière La Grande Eglantine**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 14 mars 1939). Le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, est entièrement libéré.

26 mars. **Société Immobilière du Pré Vert**, société anonyme avec siège à Pully (FOSC. du 13 juin 1931). L'administrateur Franck Recordon est démissionnaire; sa signature est radiée. Emilia-Lucia-Lina, née Egloff, veuve de Richard-Georges Leumann, de Mattwil et Birwinken (Thurgovie), à Pully, est nommée seul administrateur avec signature individuelle.

26 mars. **Foncière Fontaine Villard S.A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 12 avril 1934). L'administrateur Louis Damia est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Klunge, d'Aubonne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le capital de 25 000 fr., divisé en 50 actions de 500 fr. chacune nominatives, est entièrement libéré par 5000 fr. en espèces et 20 000 fr. en compensation de créance. Les bureaux sont transférés Rue Edouard Rod n° 9, chez Georges Klunge.

26 mars. **Société Immobilière Pont de Chailly — Béthusy S.A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 mars 1942). L'administrateur Frédéric Nydegger, déjà inscrit, est désigné président du conseil d'administration; Ernest Richard, déjà inscrit, est désigné administrateur-délégué avec signature individuelle. La société est engagée par la

signature individuelle de l'administrateur-délégué Ernest Richard ou par la signature collective de deux administrateurs.

26 mars. Par acte authentique du 19 mars 1942, il a été constitué sous la raison sociale **Imprimerie de l'Ere Nouvelle S.A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 19 mars 1942. La société a pour objet l'impression et l'édition d'ouvrages et travaux de tous genres, la publicité et toutes opérations se rapportant directement ou indirectement au but social. Elle reprend l'actif et le passif de la société coopérative « Imprimerie de l'Ere Nouvelle », à Lausanne, dissoute, selon bilan au 31 décembre 1941. L'actif du bilan est de 66 499 fr. 46 et le passif de 6499 fr. 46 laissant ainsi un actif net de 60 000 fr. Cette reprise est effectuée moyennant versement en espèces d'une somme de 60 000 fr. représentant le capital social de la société coopérative remboursé aux porteurs de parts. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 600 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration est composé comme suit: Maurice Galland, de Genève, désigné président; Jules Giesser, de Alterswilen (Thurgovie), désigné administrateur-délégué; Jean Nicolet, du Châtelard et Genève; Otto Schmidt, de Reverolle-sur-Morges, et Gustave Piguet, du Chenit (Vaud), les 5 à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Jules Giesser et par la signature collective de deux administrateurs. Burcaux: Rue de la Louve 12, dans les locaux de la société.

26 mars. **Jean-P. Seiler**, représentations industrielles et commerciales, à Lausanne (FOSC. du 27 mai 1940). La raison est modifiée comme suit: **Etablissements Seiler.** Fabrication et vente des produits Swissmalt et dépôts de fabriques. Burcaux et dépôt: Rue du Petit-Chêne 17, 19 et 25. Fabrique: Rue du Midi 15.

26 mars. **Pierre H. Richard. Le Comptoir d'Informations**, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre-Hubert Richard, de France, à Lausanne. Agence de renseignements patentée. Bureaux: Rue du Petit-Chêne 20 (Richemont).

26 mars. **Société Anonyme de Vente des Produits du Laboratoire R.L.D. en liquidation**, avec siège à Lausanne (FOSC. du 20 mars 1941). Par décision du 24 mars 1942, rendue en application de l'art. 741, al. 2 CO., le président du Tribunal civil du district de Lausanne a désigné, en remplacement du liquidateur Susanne Delacou, dont la signature est radiée, Louis Hahn, de Vevey, à Lausanne, en qualité de liquidateur, avec signature individuelle.

26 mars. **M. Henchoz, Comptabilité « Vidor »**, à Lausanne (FOSC. du 14 octobre 1941). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Comptabilité, etc. — 26 mars. Par acte authentique du 16 mars 1942, il a été constitué sous la raison sociale **Vidor S. à r. l.**, une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 16 mars 1942. La société a pour but: a) l'édition du système de comptabilité « Vidor »; b) l'exploitation et le commerce de l'organisation comptable système « Vidor »; la revision et la mise à jour de comptabilités selon ce système; c) l'exploitation ou gérance d'affaires commerciales et comptables. La société peut créer des succursales dans toute la Suisse et se charger de toutes opérations ou fonctions qui sont en rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de 20 000 fr., divisé en trois parts sociales, soit deux parts de 7000 fr. chacune et 1 part de 6000 fr. Maurice Verdan, de Neuchâtel, à Lausanne, est propriétaire d'une part de 7000 fr.; Yvan Berthoud, de Boudevilliers et Neuchâtel, à Lausanne, est propriétaire d'une part de 7000 fr. et Marcel Henchoz, de Château-d'Oex, à Lausanne, est propriétaire d'une part de 6000 fr. Marcel Henchoz fait apport à la société du droit d'exploitation du système comptable « Vidor » faisant l'objet de la marque déposée sous n° 99 759 du Bureau fédéral de la propriété intellectuelle. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 3000 fr. payés à l'associé Marcel Henchoz par la remise d'une part sociale de 6000 libérée à raison de 3000 fr. Le capital est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 10 000 fr., soit 7000 fr. en espèces et 3000 fr. en apports. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Maurice Verdan, Yvan Berthoud et Marcel Henchoz ont été nommés gérants avec signature collective à deux. Burcaux: Avenue Benjamin-Constant 7, dans les locaux de la société.

Café-restaurant. — 26 mars. **Yvonne Borel**, à Lausanne. Le chef de la maison est Yvonne-Jenny Borel, fille de Samuel, de Lutry et Forel (Lavaux), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café du Progrès ». Rue de l'Ale 46.

27 mars. **Société Immobilière des Carroz S.A.**, société anonyme avec siège à Crissier (FOSC. du 19 juillet 1933). L'assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1942 a décidé: 1) de porter le capital social de 10 000 à 100 000 fr., par l'émission de 180 nouvelles actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées en espèces; 2) d'émettre 200 bons de jouissance sans valeur nominale donnant uniquement droit à un dividende égal à celui des actions; 3) de modifier les statuts et les adapter aux dispositions du Code fédéral des obligations revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet: l'acquisition, l'administration, l'exploitation, la vente, la location d'immeubles locatifs, industriels, agricoles, viticoles ou autres. Elle peut en outre exploiter directement ou s'intéresser à toute entreprise se rapportant directement ou indirectement au but ci-dessus. Elle pourra en outre traiter toutes opérations de bourse, achat et vente de titres et valeurs, pouvant se rattacher directement ou indirectement à l'objet social. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. La convocation aux assemblées générales est adressée sous plis recommandés ou remise contre récépissés aux titulaires inscrits sur le registre des actions. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Ont été nommés administrateurs: Henri-Albert Michaud, de Neuchâtel, à Bôle, et Auguste Cornu, de Gorgier, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Alfred Veuthey, président (déjà inscrit), Henri-Albert Michaud et Auguste Cornu, et par la signature individuelle de Jean-Frédéric Mühlematter (déjà inscrit comme administrateur), nommé administrateur-délégué.

Marchandises de diverse nature, etc. — 27 mars. **Madame Paul Brodbeck**, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite-Louise, née Collet, femme séparée de biens de Paul Brodbeck, de Wintersingen (Bâle-Campagne), à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 CCS.). Procuration individuelle est conférée à Paul Brodbeck, de Wintersingen, à Lausanne. Représentations générales et commerce de marchandises de diverse nature. Rue du Maupas 81.

27 mars. Sous la raison sociale **Salon de Lausanne**, il a été constitué une association au sens des art. 60 et ss. CCS., avec siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 6 février 1942. L'association a pour but: a) de donner aux artistes établis en Suisse romande des occasions d'exposer leurs œuvres (peintures, sculptures, arts décoratifs); b) d'étudier les problèmes artistiques qui pourraient lui être soumis. La caisse de l'association est alimentée par: a) les cotisations des membres, b) les dons, c) un pourcentage sur la vente des œuvres des exposants, d) le produit des entrées aux expositions, e) le produit d'autres manifestations (soirées, tombolas, etc.). Le comité exécutif est composé de 11 membres. L'association est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier du comité exécutif. Emmanuel Faillettaz, de L'Isle, est nommé président; Auguste Capt, du Chenit, est nommé vice-président; Albert Gottraux, de Chavannes-le-Chêne et Ursins (Vaud), est nommé secrétaire et Marius Blanc, de Lausanne, est nommé caissier; les quatre sont domiciliés à Lausanne. Ils engagent l'association par leur signature collective à deux. Bureaux: Avenue du Théâtre 2, dans les locaux des Intérêts de Lausanne.

Café-restaurant. — 27 mars. **A. Segenreich**, à Pully. Le chef de la maison est Auguste-Hermann Segenreich, allié Labbé, de Winterthour et Hörhausen-Gündelhart (Thurgovie), à Pully. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café de la Tour Haldimand ». Avenue de la Tour Haldimand 5.

Bureau de Nyon

Combustibles. — 26 mars. Le chef de la maison **Ernest Guichard**, à Nyon, est Ernest Guichard, de Borex et Chéserex, mineur, né le 9 mai 1922, autorisé par son père Marc Guichard. Combustibles; Rue César-Soulié 1.

Bureau d'Orbe

Huiles et graisses minérales, etc. — 26 mars. La maison **Paimyr Leresche**, à Ballaigues (FOSC. du 9 février 1932, n° 32, page 337), fait inscrire qu'elle a ajouté à son genre de commerce: Huiles et graisses minérales.

Bureau de Rolle

Travaux publics, etc. — 25 mars. La raison individuelle **Arthur Monod**, entreprise en bâtiment et travaux publics, à Rolle (FOSC. du 11 mars 1927, n° 59, page 441), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif « Arthur Monod & fils », à Rolle.

Travaux publics, etc. — 25 mars. Sous la raison sociale **Arthur Monod & fils**, Arthur-Isaac-Louis Monod, fils d'Arthur-Victor, et son fils Georges-Albert Monod, tous deux de Yens et de Ballens, à Rolle, ont constitué une société en nom collectif dont le siège est à Rolle et qui a commencé le 1er janvier 1942; elle reprend la suite des affaires de la maison « Arthur Monod », à Rolle, radiée. Entreprise en bâtiment et travaux publics. Grand'Rue 46.

Bureau de Vevey

Epicerie, alimentation. — 27 mars. **Georges Galli**, à Montreux-Les Planches, épicerie, alimentation (FOSC. du 23 janvier 1933, n° 18, page 183). Par décision du 28 février 1942, le président du tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite du titulaire, puis la suspension de cette faillite. Cette raison est radiée d'office, en application de l'art. 66 ORC., l'exploitation ayant cessé.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

1942. 16. Februar. Unter der Firma **Darlehenskasse Blatten (Lötschen)** hat sich nach Massgabe der Art. 828 ff. OR. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Blatten (Lötschen). Die Normalstatuten datieren vom 28. September 1941. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk der Gemeinde Blatten beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu verschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssigen Gelder gegen Sparkassebüchlein, Obligationen und in Kontokorrent verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 einzubezahlen. Sie haften für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Otto Ebener; Vizepräsident: Joachim Kalbermatten; Aktuar: Fridolin Ebener, alle von und in Blatten (Lötschen).

Hoch- und Tiefbau. — 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Fiaiowitsch & Hildbrand**, Hoch- und Tiefbau, in Gampel (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1939, Seite 1031), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. Februar. **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St.Gallen und einer Zweigniederlassung in Brig (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2020). Der Verwaltungsrat hat für das ganze Unternehmen Kollektivprokura erteilt an Albert Stahl, von Tannegg (Thurgau), in Wilen bei Wil (St.Gallen), sowie an Paul Noseda, von Teufen (Appenzell Ausser-Rhoden), in St.Gallen. Die Prokura von Fritz Aeschlimann ist erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1942. 25 mars. **Immeuble Jura 2 S.A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 novembre 1935, n° 265).

L'assemblée générale du 1er décembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

25 mars. **Pharmacie Alcide Bourquin Société Anonyme,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 octobre 1935, n° 244). Charles Ludwig ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne de Nadine Bourquin née Benoit, veuve de Charles-Auguste, des Verrières et La Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds. Le nouvel administrateur engage la société par sa signature individuelle. La signature du directeur Edouard Ludwig est également radiée.

Bureau du Locle

25 mars. Par acte authentique du 21 mars 1942, « Assortiments cylindres S.A. », ayant siège au Locle (FOSC. du 5 décembre 1924, n° 286, page 1996), a constitué au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse, une fondation sous le nom de **Fondation des œuvres sociales d'Assortiments cylindres S.A.,** avec siège au Locle. La fondation a pour but la création d'une caisse de retraite au profit du personnel de « Assortiments cylindres S.A. ». Elle peut étendre son but à d'autres œuvres sociales. Elle sera régie par un réglement spécial. La direction de la fondation est assurée par un comité de 3 à 9 membres, nommés par le conseil d'administration de « Assortiments cylindres S.A. » Actuellement, le comité de direction est composé de 4 membres. Ont été nommés: président: Charles-Auguste Berner, d'Unterkulm (Argovie); secrétaire: Arnold-Joseph Hänni, du Locle; caissière: Alice-Elisabeth Zwahlen, du Locle; tous domiciliés au Locle. La fondation est engagée par la signature du président apposée collectivement avec celle du secrétaire ou de la caissière. Bureau: Rue des Jeannerets 11.

Bureau de Neuchâtel

24 mars. **Fondation en faveur d'un laboratoire de recherches horlogères,** fondation ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 7 juin 1939, n° 130, page 1161). Par suite de décès, Camille Flotron ne fait plus partie du comité et sa signature est radiée. Il est remplacé par Armand Schmid, de Lotzwil, à Bienne, qui engage la fondation en signant collectivement avec une des personnes déjà inscrites.

24 mars. **Rediffusion S.A.,** société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 16 janvier 1942, n° 11, page 119), a conféré la signature à Emile Messner, de Winterthour, à Feldbach (Zch.), comme vice-président du conseil d'administration; Edouard Gunther, de Wädenswil, à Kilchberg (Zurich), comme directeur; Alain de Reynier, de et à Neuchâtel, secrétaire du conseil d'administration, et à Heinrich Roost, de Beringen (Schaffhouse), à Zurich, comme fondé de procuration. Les prénommés engageront la société en signant collectivement à deux ou en signant avec le président du conseil d'administration, lequel conserve toutefois la signature sociale à titre individuel. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eugène de Coulon, président; Emile Messner, vice-président; John-Balthasar Christoffel, déjà inscrits, et de Gustave-Adolphe Borel, de Neuchâtel, à Colombier; Rodolphe Stadler, de Mettlen et Neuchâtel, à Lausanne, et Gottfried-Edouard Hofer, de Rapperswil (Berne), à Berne, ces trois derniers non encore inscrits.

24 mars. **Fonds des Convalescents,** fondation ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 14 janvier 1937, n° 10, page 96). Ensuite de démission, Charles Perrin a cessé de faire partie du comité. Sa signature est en conséquence radiée. Il est remplacé par Paul Rognon, de Montalchez, à Neuchâtel, qui signe collectivement à deux avec les autres membres du comité déjà inscrits.

Chauffages centraux, installations sanitaires. - 24 mars. Sous la raison **Pisoli et Nagel,** Marcel Pisoli, du Locle et de Rossa (Grisons), au Locle, et Arnold-Georges Nagel, époux séparé de biens de Rose-Hélène née Gabus, de La Chaux-du-Milieu, à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel une société en nom collectif ayant commencé le 15 mars 1942. Entreprise de chauffages centraux et installations sanitaires. Faubourg de l'Hôpital 31.

25 mars. **Société Immobilière des Fahys,** société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 16 février 1939, n° 39, page 331). Ensuite de décès, Paul Allanfranchini a cessé de faire partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Susanne-Jane Meystre, de et à Neuchâtel, a été nommée membre de ce conseil, sans signature. Le siège a été transféré Rue de la Serre 7 (Etude G. Etter, notaire).

25 mars. **Jadeco S.A. Société Immobilière,** à Neuchâtel (FOSC. du 9 septembre 1933, n° 211, page 2135). Dans leur assemblée générale du 31 décembre 1941, les actionnaires ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Meubles. — 25 mars. La raison **Edouard Girard,** fabrique de meubles, à Neuchâtel (FOSC. du 13 septembre 1929, n° 214, page 1864), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Brûleurs à mazout, etc. — 26 mars. La société en commandite **P. Matthey-Doret & Cie,** vente de brûleurs à mazout, d'appareils de détartrage, etc., à Neuchâtel (FOSC. du 25 mai 1935, n° 121, page 1351), est dissonte ensuite de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1942. 24 mars. **Société de l'Hôtel-Pension des Familles Christliches Hospiz,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1932, page 902). Dans son assemblée générale du 6 mars 1942, la société a décidé de fusionner avec la « Société Immobilière l'Ogive », société anonyme à Genève, en vertu d'un contrat de fusion dressé le 18 février 1942, aux termes duquel la « Société Immobilière l'Ogive » a repris l'actif et le passif de la « Société de l'Hôtel-Pension des Familles Christliches Hospiz », conformément aux dispositions de l'art. 748 du CO., sur la base d'un bilan de cette société, au 31 décembre 1941 assaini. La « Société de l'Hôtel-Pension des Familles Christliches Hospiz » est dissoute.

Société Immobilière l'Ogive, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1941, page 2373). Dans son assemblée générale du 6 mars 1942, la société a ratifié le contrat de fusion dressé le 18 février 1942, intervenu entre elle et la « Société de l'Hôtel-Pension des Familles Christliches Hospiz », société anonyme, à Genève, dont elle reprend l'actif et le passif à titre universel avec effets rétroactifs au 1er janvier 1942, sur la base d'un bilan au 31 décembre 1941 assaini, constatant un actif de 135 981 fr. 29 (comprenant les 50 actions de 1000 fr. formant le capital social de la société absorbante) et un passif de 65 981 fr. 29, soit un actif net de 70 000 fr., en paiement duquel la « Société Immobilière l'Ogive » remcttra aux actionnaires de la société absorbée les 50 actions de 1000 fr. transformées en 125 actions de 400 fr. et 50 actions de 400 fr. provenant de l'augmentation du capital social, comme indiqué ci-après, en sorte que pour une action de 1000 fr. de la « Société de l'Hôtel-Pension des Familles Christliches Hospiz » chaque actionnaire recevra une action de 400 fr. de la « Société Immobilière l'Ogive ». Dans la même assemblée générale du 6 mars 1942, la société a en conséquence décidé: 1° de transformer les 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, formant son capital social, en 125 actions de 400 fr. chacune, nominatives, par l'échange de 2 actions anciennes de 1000 fr. contre 5 actions nouvelles de 400 fr.; 2° de porter son capital social de 50 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 50 actions au porteur de 400 fr. chacune, entièrement libérées par l'effet de la fusion; 3° de reviser ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle dénomination **Hôtel des Familles S.A.** Elle a pour but la propriété et l'exploitation à Genève d'un hôtel, ainsi que de tous immeubles dont l'hôtel occuperait tout ou partie. Lors de sa constitution, la société a acquis un terrain sis dans la ville de Genève, Rue de Lausanne, et y a construit un bâtiment à destination d'hôtel. Le capital social, entièrement libéré, est de 70 000 fr., divisé en 175 actions, nominatives, de 400 fr. chacune. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée, envoyée à chaque actionnaire, à l'adresse indiquée sur le registre des actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration est composé de: David Decrue, président; Léon Martin, secrétaire, Edmond Fatio (tous trois inscrits); Paul Des Gouttes, de Genève, à Vandœuvres; Charles Tzaut, de Bottens (Vaud), à Genève, et Alexandre dit Alec Chauvet, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

Modes masculines. — 25 mars. **G. Notz,** à Genève. Le chef de la maison est Gottfried Notz, de Remigen (Argovie), à Genève. Commerce de modes masculines. Rue de Rive 13.

Reliure en tous genres, etc. — 25 mars. **Willy Enggist,** à Genève. Le chef de la maison est Willy Enggist, de Konolfingen-Gysenstein (Berne), à Genève. Reliure en tous genres, papeterie et encadrements. Place de la Petite-Fusterie 1.

Passementerie. — 25 mars. **E. Bornet,** à Genève, passementerie (FOSC. du 7 novembre 1921, page 2143). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

25 mars. **Commission mixte de secours de la Croix Rouge internationale,** à Genève, association (FOSC. du 8 novembre 1941, page 2247). Le conseil est actuellement composé de: Comte Bonabes de Rougé (inscrit), nommé président; Carl Burckhard (inscrit jusqu'ici comme président); Georges Milsom (inscrit); Robert Boehringer, de nationalité allemande, à Genève, et Alexandre dit Alec Cramer, de et à Genève. Dans sa séance du 2 mars 1942, le conseil a décidé que l'association sera dorénavant engagée par la signature collective de deux de ses membres, sans distinction de groupes. Jacques Micheli, membre du conseil démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Industrie et commerce des marbres. — 25 mars. **Alfred Anthonioz,** à Carouge, industrie et commerce des marbres (FOSC. du 8 octobre 1926, page 1782). Le titulaire Alfred Anthonioz est décédé. Les héritiers n'ayant pas encore pris de décision quant à la continuation de la maison, celle-ci est gérée par Emile-André-Alfred Anthonioz, de nationalité française, domicilié à Genève, auquel procuration est conférée.

Représentation, etc. - 25 mars. **Arcol S. à r. l.,** à Genève (FOSC. du 4 octobre 1941, page 1955). L'associé Jean-Louis Byrde a cédé sa part sociale de 7000 fr. à l'associé Georges Rosat. L'associé Gustave Jornot, titulaire d'une part sociale de 7000 fr., a cédé une fraction de 3000 fr. de cette part à l'associé Georges Rosat. Ensuite de ces modifications, le capital social de 21 000 fr., jusqu'ici divisé en 3 parts sociales de 7000 fr, est actuellement divisé en une part sociale de 17 000 fr., propriété de l'associé Georges Rosat et une part sociale de 4000 fr., propriété de l'associé Gustave Jornot. Dans l'assemblée des associés du 27 février 1942, les statuts ont été modifiés en conséquence.

25 mars. **Chambre Syndicale du Commerce de l'Automobile et de l'Industrie des Garages en Suisse (Syndikat des Automobilhandels und der Garagen-Industrie in der Schweiz), jusqu'ici à Berne,** société coopérative (FOSC. du 29 juin 1934, page 1794). Dans son assemblée générale du 16 février 1942, la société a décidé de transférer son siège à Genève. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but de grouper les agents d'automobiles et auto-garages de la Suisse en vue de la défense de leurs intérêts commerciaux et professionnels, de régler d'une façon générale les conditions d'achat et de vente, et de prendre toutes autres mesures utiles à leur industrie. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont uniquement garantis que par les biens de celle-ci. Toutes les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par écrit au moins 10 jours à l'avance. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre de l'administration. L'administration est actuellement composée de: Willy Ramseier, président, de et à Genève (nouveau); Percy Wiedmer (jusqu'ici vice-président), de et à Bâle; Albert Goy, de Bernex, à Genève; Emil Ryffel-Altmann, de et à Glaris; Samuel Berger, d'Eclépens (Vaud), à Lausanne; Pierre Chatelain, de nationalité française, à Genève, et Ernest Maurer, de et à Genève (ces 3 derniers nouveaux). John Herren, secrétaire pris en dehors de l'administration, de et à Genève, a été confirmé dans ses fonctions; il engagera dorénavant la société en signant collectivement soit avec le président, soit avec un autre administrateur. Les anciens membres de l'administration: Alfred Carfagni, président; Charles Hoffer; Carl Schlotterbeck; Albert Fleury; Raymond Hürsch; Eduard Koch et Heinrich Schwaar, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Bureau de la société: Rue Général-Dufour 22 (bureau de Me John Herren, avocat).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 101659. Date de dépôt: 2 février 1942, 16 h.
Jean P. Seller, Galeries Ste-Luce 17—19, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Produit alimentaire.

FLORALTINE
pour
Sauces
Potages
Entremets
"le soleil d'épis"

Nr. 101660. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1941, 19 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A.G. für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Knochenleime, Mischleime, Hautleime, Hasenleime, Büffelleime, Neutralleime, Landleime und vegetabilische Leime aller Art.

Leimflocken
GEISTLICH

Nr. 101661. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1942, 20 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A.G. für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tierheilmittel, Futtermittel.

Vitossan
GEISTLICH

Nr. 101662. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1942, 7 Uhr.
Franz Rusch «Ruwa» Wil 9, Lerchenfeldstrasse 18, **Wil** (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handreinigungsmittel in flüssiger, Pulver- und Crèmeform.

Nr. 101663. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1942, 19 Uhr.
Technocom A.G., Kohlenberg 10, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schutzmittel gegen Kälteeinwirkung.

ANDRAGEL

Nr. 101664. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1942, 4 Uhr.
MUBAG Mühlen- & Bäckereiprodukte A.-G., Neuveville (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Malzprodukte.

DIASOL

Nr. 101665. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1942, 4 Uhr.
MUBAG Mühlen- & Bäckereiprodukte A.-G., Neuveville (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Malzprodukte.

MALTOSOL

Nr. 101666. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1942, 4 Uhr.
MUBAG Mühlen- & Bäckereiprodukte A.-G., Neuveville (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Malzprodukte.

MUBAMALT

Nr. 101667. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1942, 4 Uhr.
MUBAG Mühlen- & Bäckereiprodukte A.G., Neuveville (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backpulver.

STANDARD

Nr. 101668. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1942, 18 Uhr.
W. H. Lüthi, Illnau-Effretikon (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Parfümerien, chemisch-technische Produkte.

Elbasan

Nr. 101669. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1942, 18 Uhr.
W. H. Lüthi, Illnau-Effretikon (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Parfümerien, chemisch-technische Produkte.

Elmottan

N° 101670. Date de dépôt: 14 février 1942, 17 h.
André Brunner, Rue du Nord 50, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique.

Bijouterie, joaillerie.

N° 101671. Date de dépôt: 18 février 1942, 12 h.
Pomter S.A., Payerne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Poudre de pommes de terre cuites et de tous autres produits alimentaires.

Nr. 101672. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreihilfsstoff.

DEPROLIN

Nr. 101673. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vermouthwein.

CAPITANO

Nr. 101674. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreihilfsstoff.

GROSSOLIN

Nr. 101675. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreihilfsstoff.

MARCOLIN

Nr. 101676. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreihilfsstoff.

OROHELP

Nr. 101677. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 18 Uhr.
Depro A.-G., Hochbergerstrasse 60, **Basel 19** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreihilfsstoff.

SELFHELP

N° 101678. Date de dépôt: 13 mars 1942, 17 h.
Clémence Frère et Co., Rue du Grenier 18, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 51518.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1942.)

Montres et parties de montres.

Fée

N° 101679. Date de dépôt: 13 mars 1942, 17 h.
Clémence Frère et Co., Rue du Grenier 18, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 51519.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1942.)

Montres et parties de montres.

FLORE

N° 101680. Date de dépôt: 13 mars 1942, 17 h.
Clémence Frère et Co., Rue du Grenier 18, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 51520.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1942.)

Montres et parties de montres.

LUXUS

N° 101681. Date de dépôt: 13 mars 1942, 17 h.
Clémence Frère et Co., Rue du Grenier 18, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 51521.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1942.)

Montres et parties de montres.

For Life

Transmissions — Uebertragungen

Nos 64363, 64364. — Oséogène S.A., Yverdon (Suisse). — Transmission à **G. Besson et Cie, successeurs de Besson frères, Yverdon** (Suisse). — Enregistré le 24 mars 1942.

N° 101528. — G. Besson et Cie, successeurs de Besson frères, Yverdon (Suisse). — Transmission à **J. Naughton, Limitada,** Rua Aurea 178, **Lisbonne** (Portugal). — Enregistré le 24 mars 1942.

Sitzverlegung — Changement de siège

Nr. 101034. — **Selza S.A.,** Selzach (Schweiz). — Sitz nach Falkenstrasse 18, **Biel** (Schweiz) verlegt. — Eingetragen am 24. März 1942.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales nos 76112, 78538, 78539 et 83180

(FOSC. n° 113 de 1941)

Cette publication est complétée en ce sens que la maison **Erste Deutsche Knäckebrotwerke Dr. Wilhelm Kraft, à Berlin** (Allemagne), a renoncé aux marques internationales **nos 76112, 78538, 78539** et **83180,** parce qu'elle a cédé ses droits sur ces marques, pour ce qui concerne la Suisse, à la maison **Knäckebrotwerke Murten Aktiengesellschaft,** à **Morat** (Suisse). Ces marques ont été enregistrées en Suisse comme marques nationales sous les **nos 99599** à **99602.**

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen, Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft für Finanzierungen und Beteiligungen mit Sitz in Chur hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 750 000 auf Fr. 300 000 durch Rückkauf und Annullierung von 450 Aktien zu Fr. 1000 nominal beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 62[2])

Chur, den 30. März 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Crédit Mutuel de Lucens SA., Lucens

Bilan au 31 décembre 1941

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Caisse et chèques postaux	58 941	20	Comptes courants créanciers à vue	124 386	60
Avoir en banque à vue	8 461	18	Autres postes du passif	2 584	35
Effets de change	116 081	25	Dépôts en caisse d'épargne	366 771	—
Comptes courants débiteurs en blanc	10 060	10	Bons de caisse	167 300	—
Comptes courants garantis par créances hypothécaires	158 843	30	Capital	50 000	—
Comptes courants garantis par d'autres gages	248 549	50	Fonds de réserve	18 000	—
Placements hypothécaires	61 000	—	Pertes et profits, bénéfice	2 276	58
Titres en obligations suisses	4 100	—	Cautionnements: Fr. 12 500.		
Immeubles	64 500	—			
Autres postes de l'actif	782	—			
	731 318	53		731 318	53

Pertes et profits

Recettes	Fr.	Ct.	Dépenses	Fr.	Ct.
Solde reporté exercice précédent	6	43	Intérêts débiteurs	17 697	90
Intérêts créanciers	24 478	75	Frais généraux	8 707	60
Produit du portefeuille	7 121	—	Amortissements	10 400	15
Produit des titres	83	40	Pour balance, bénéfice	2 276	58
Produit des immeubles	3 598	—	(AG. 24)		
Commissions et divers	3 794	65			
	39 083	23		39 083	23

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 46 und Weisungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Rationierung der Mahl- und Umwandlungsprodukte von Hirse, Daris und Kanariensaat)

(Vom 30. März 1942)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt,

gestützt auf die Verfügung Nr. 8 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. Oktober 1940 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung und Kontingentierung), verfügt:

Art. 1. Mit Wirkung ab 1. April 1942, 00 Uhr, sind sämtliche zur menschlichen Ernährung geeigneten Mahl- und Umwandlungsprodukte aller Hirsearten, einschliesslich Moorhirse (Sorgho), ferner von Daris und Kanariensaat der Rationierung unterstellt.

Abgabe und Bezug dieser Produkte dürfen nur gegen gleichzeitige Entgegennahme bzw. Abgabe der vom eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt gültig erklärten Rationierungsausweise erfolgen.

Art. 2. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung, gegen zugehörige Ausführungsbestimmungen und Einzelverfügungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes, der ihm nachgeordneten oder von ihm zur Mitarbeit herangezogenen Stellen werden nach Art. 5 bis 8 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleibt vorbehalten.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. April 1942, 00 Uhr, in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Rationierungswesen, ist mit dem Vollzug beauftragt. Die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Privatwirtschaft können zur Mitarbeit herangezogen werden.

Weisungen an die Lebensmittelhandelsbetriebe aller Stufen, Handelsmühlen, Hafer- und Gerstenmühlen, CIBARIA und schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (GGF.).

Gestützt auf die Verfügung Nr. 46 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 30. März 1942 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Rationierung der Mahl- und Umwandlungsprodukte von Hirse, Daris und Kanariensaat) werden folgende Weisungen erlassen:

1. Rationierung der Hirseprodukte. Durch Verfügung Nr. 46 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 30. März 1942 sind mit Wirkung ab 1. April 1942 sämtliche zur menschlichen Ernährung geeigneten Mahl- und Umwandlungsprodukte aller Hirsearten, einschliesslich Moorhirse (Sorgho), ferner von Daris und Kanariensaat (fortan Hirse genannt) der Rationierung unterstellt. Abgabe und Bezug dieser Produkte dürfen nur gegen gleichzeitige Entgegennahme bzw. Abgabe der vom eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt gültig erklärten Rationierungsausweise erfolgen.

2. Gültige Rationierungsausweise. Für den Bezug von Hirse durch Konsumenten (Private, kollektive Haushaltungen, verarbeitende Betriebe, Armee) werden die Coupons (Coupons der persönlichen Lebensmittelkarte und Grossbezügercoupons) «Hafer/Gerste» (Bezugsgruppe 5), «Mehl/Mais» (Bezugsgruppe 6), «Reis/Hafer/Gerste» (Bezugsgruppe 8) und «Mehl» (Bezugsgruppe 14) sowie die Armeeformulare R 10 «Gutschein-Bon» gültig erklärt.

Für den Nachbezug von Hirse innerhalb des Handels und bei Handelsmühlen sind folgende, gegen die eingelösten Konsumenten-Rationierungsausweise umgetauschten Grossbezügercoupons zu verwenden:

«Hafer/Gerste» (Bezugsgruppe 5), «Mehl» (Bezugsgruppe 14) sowie Armeeformulare R 10 «Gutschein-Bon».

3. Kontroll- und Rapportwesen. a) **Handelsbetriebe** (ausgenommen Handelsmühlen sowie Hafer- und Gerstenmühlen) unterstehen für Hirse den Vorschriften der Verfügung Nr. 41 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes und den zugehörigen Weisungen vom 28. November 1941 betreffend Neuordnung des Nachbezuges von rationierten Lebensmitteln im Handel.

Die Handelsbetriebe haben die Hirse in der vom eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt vorgeschriebenen Warenkontrolle Formular J 4 c in der Kolonne «Mehl/Griess/Mais» aufzunehmen. Zu diesem Zwecke haben sie den Bestand an Hirse Mittwoch morgen, den 1. April 1942, festzustellen und in der Warenkontrolle in der der Bestandesaufnahme von anfangs März 1942 folgenden Rubrik auf Linie 51 «Neu der Rationierung unterstellte Ware» einzutragen.

b) **Handelsmühlen sowie Hafer- und Gerstenmühlen** haben fortlaufend eine genaue Buchhaltung zu führen, welche jederzeit Auskunft gibt über Eingang, Ausgang und Bestand an rationierter Hirse, an unverarbeiteter Rohware und an Rationierungsausweisen sowie über die Verarbeitung der Rohware. Sie haben der CIBARIA, schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure, Laupenstrasse 19, Bern, anfangs eines jeden Monats gemäss besonderen Instruktionen der CIBARIA einen Monatsrapport unter Beilage von Rationierungsausweisen zuzusenden.

Diese Bestimmungen gelten nur für Mühlen, die Rohware zu rationierter Hirse verarbeiten. Mühlen, welche keine Rohware verarbeiten, sondern rationierte Hirse ausschliesslich gegen Rationierungsausweise beziehen, unterstehen den vorstehenden Bestimmungen Ziffer 3 a für Handelsbetriebe und haben deshalb für Hirse nur die Warenkontrollformulare J 4 c zu führen.

c) Die CIBARIA ist verantwortlich für den lückenlosen Eingang und die Kontrolle der Monatsrapporte der rapportpflichtigen Mühlen. Sie kontrolliert die den rapportpflichtigen Mühlen durch die schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zugeteilten Mengen an Rohware auf Grund einer ihr durch die GGF. monatlich zur Verfügung gestellten Zuteilungsliste. Die CIBARIA zieht von den Mühlen Rationierungsausweise gemäss besonderen Instruktionen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes ein. Sie übermittelt monatlich dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt eine Aufstellung der Lagerbestände der rapportpflichtigen Mühlen sowie eine Abrechnung über die Rationierungsausweise.

d) **Die schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel** erstellt monatlich eine Liste der an rapportpflichtige Mühlen gelieferten Mengen an Rohware. Sie nimmt im Einvernehmen mit der CIBARIA in den Mühlen Kontrollen vor, überwacht die Vorratshaltung, die Verarbeitung der Rohware, die Ausbeute, Verwendung der Ware und prüft die Führung der in Ziffer 3 b vorgeschriebenen Warenbuchhaltung.

e) **Betriebs- und Lagerkontrolle.** Den mit der Kontrolle beauftragten Organen ist jederzeit Einsicht in den Betrieb, die Buchhaltung und die Warenbuchhaltung bzw. Warenkontrolle zu gewähren sowie jede verlangte Auskunft zu erteilen. Die Betriebsinhaber sind verpflichtet, den Kontrollorganen mit Personal kostenlos behilflich zu sein.

4. Straf- und Schlussbestimmungen. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln sowie des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Diese Weisungen treten am 1. April 1942, 00 Uhr, in Kraft.

74. 31. 3. 42.

Ordonnance n° 46 et instructions de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Rationnement des produits de la mouture et de la transformation du millet, du daris et de l'alpiste)

(Du 30 mars 1942)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique, du 9 octobre 1940, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (rationnement et contingentement), arrête:

Article premier. Sont rationnés, à partir du 1er avril 1942, à 0 heure, tous les produits propres à l'alimentation humaine, tirés de la mouture ou de la transformation de toutes les espèces de millet, y compris le sorgho, ainsi que du daris et de l'alpiste.

La livraison et l'acquisition de ces produits ne sont autorisées que contre remise des titres de rationnement déclarés valables par l'Office de guerre pour l'alimentation.

Art. 2. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce de l'Office de guerre pour l'alimentation, des services qui lui sont subordonnés ou qui sont appelés à collaborer, seront punies conformément aux articles 5 à 8 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1939, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires ou fourragères et conformément à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Est réservée la fermeture préventive des locaux de vente, des ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er avril 1942 à 0 heure.

La section du ravitaillement en céréales est chargée de son application, d'entente avec la section du rationnement. Les cantons, les syndicats de l'économie de guerre et les organismes compétents de l'économie privée peuvent être appelés à collaborer.

Instructions aux maisons de commerce de denrées alimentaires de toutes catégories, aux moulins de commerce, aux moulins à avoine et à orge, à la CIBARIA et à la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères (CCF.).

Vu l'ordonnance n° 46 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 30 mars 1942, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (rationnement des produits de la mouture et de la transformation du millet, du daris et de l'alpiste), nous édictons les instructions suivantes:

1. Rationnement des produits tirés du millet. Conformément à notre ordonnance n° 46, du 30 mars 1942, tous les produits propres à l'alimentation humaine, tirés de la mouture ou de la transformation de toutes les espèces de millet, y compris le sorgho, ainsi que du daris et de l'alpiste (appelés ci-après millet) sont rationnés dès le 1er avril 1942. Ces produits ne peuvent être livrés ou acquis qu'en échange des titres de rationnement déclarés valables par notre office.

2. Titres de rationnement valables. Les consommateurs (particuliers, ménages collectifs, entreprises de l'artisanat, armée) se procureront du millet au moyen des coupons de la carte personnelle de denrées alimentaires ou des coupons de grandes rations «avoine/orge» (groupe d'acquisition 5), «farine/maïs» (groupe d'acquisition 6), «riz/avoine/orge» (groupe d'acquisition 8) et «farine» (groupe d'acquisition 14), ainsi que de la formule R 10 «Gutschein-bon».

Les maisons de commerce et les moulins de commerce se réapprovisionneront en millet au moyen des coupons de grandes rations suivants qu'ils obtiendront en échange des coupons de consommateurs: «avoine/

orge » (groupe d'acquisition 5.), « farine » (groupe d'acquisition 14.) et formule de l'armée R 10 « Gutschein-bon ».

3. **Contrôles et rapports.** a) **Les maisons de commerce** (à l'exception des moulins de commerce, ainsi que des moulins à avoine et à orge), sont soumises pour le millet aux dispositions de notre ordonnance n° 41 et des instructions y relatives, du 28 novembre 1941, concernant la réglementation du réapprovisionnement des maisons de commerce en denrées alimentaires rationnées.

Les maisons de commerce mentionneront le millet, dans le contrôle des marchandises (formule J 4 c) prescrit par notre office, dans la colonne « farine/semoule/maïs ». A cet effet, elles détermineront, le mercredi matin 1er avril 1942, l'état de leur stock de millet et le mentionneront dans le contrôle des marchandises sous la rubrique concernant la prise d'inventaire au début de mars 1942, ligne 51: « marchandises nouvellement soumises au rationnement ».

b) **Les moulins de commerce, ainsi que les moulins à avoine et à orge** doivent tenir constamment à jour un état complet indiquant l'entrée, la sortie et le stock de millet rationné, de matière première non travaillée, de titres de rationnement, ainsi que la marchandise mise en œuvre. Ils enverront à la CIBARIA, Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires, Laupenstrasse 19, Berne, au début de chaque mois, conformément aux instructions spéciales de la CIBARIA, un rapport mensuel accompagné des titres de rationnement.

Ces prescriptions ne s'appliquent qu'aux moulins qui transforment la matière première en millet rationné. Les moulins qui ne mettent pas de matière première en œuvre, mais acquièrent exclusivement du millet rationné en échange de titres de rationnement, ne doivent donc, conformément aux prescriptions du chiffre 3a ci-dessus concernant les maisons de commerce, tenir pour le millet que le contrôle des marchandises sur formule J 4 c.

c) **La CIBARIA** veille à ce que les moulins tenus de faire rapport se conforment strictement à cette obligation. Elle vérifiera l'exactitude des rapports. Elle contrôlera les quantités de matière première attribuées aux moulins par la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères sur la base d'une liste d'attribution que la CCF. lui remettra mensuellement. La CIBARIA se fait remettre par les moulins les titres de rationnement, conformément aux instructions particulières de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation. Elle lui adresse chaque mois la liste des stocks détenus par les moulins, ainsi qu'un décompte des titres de rationnement.

d) **La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères** établit chaque mois la liste des quantités de matière première livrées aux moulins tenus de faire rapport. Elle procède, d'entente avec la CIBARIA, à des contrôles dans les moulins, vérifie les stocks, la mise en œuvre de la matière première, le taux de blutage, l'emploi de la marchandise, ainsi que la tenue de la comptabilité des marchandises prescrite sous chiffre 3b.

e) **Contrôle des entreprises.** Les agents chargés du contrôle sont autorisés à pénétrer en tout temps dans les entreprises, à vérifier la comptabilité et le contrôle des marchandises. Les maisons sont tenues de leur fournir tous les renseignements qu'ils demandent et de mettre gratuitement à leur disposition le personnel nécessaire à l'exercice du contrôle.

4. **Dispositions pénales et finales.** Celui qui contrevient à ces instructions sera puni conformément aux dispositions des arrêtés du Conseil fédéral, du 17 octobre 1939, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires ou fourragères, et du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er avril 1942, à 0 heure. 74. 31. 3. 42.

Ordinanza N. 46 ed istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti la vendita delle derrate alimentari e dei foraggi

(Razionamento dei prodotti della macinazione e della trasformazione del miglio, della dura e delle sementi per canarini)

(Del 30 marzo 1942)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri,

visto l'ordinanza N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 ottobre 1940, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (razionamento e contingentamento), ordina:

Art. 1. A partire dal 1° aprile 1942, alle ore 0, sono razionati tutti i prodotti atti all'alimentazione umana, ricavati dalla macinazione e dalla trasformazione di tutte le specie di miglio, compreso il sorgo, come pure della dura e delle sementi per canarini.

Questi prodotti possono essere ceduti o acquistati soltanto in cambio dei documenti di razionamento dichiarati valevoli dall'Ufficio di guerra per i viveri.

Art. 2. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza, alle disposizioni esecutive e alle decisioni singole dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, degli organi che gli sono subordinati o che sono chiamati a collaborare, saranno punite conformemente agli articoli da 5 a 8 del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi e conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al codice penale svizzero.

È riservata la chiusura preventiva dei locali di vendita, delle aziende di fabbricazione e di altre aziende, conformemente al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° aprile 1942, alle ore 0.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata della sua esecuzione, d'intesa con la Sezione del razionamento. I cantoni, i sindacati dell'economia di guerra e gli organi competenti dell'economia privata, possono essere chiamati a collaborare.

Istruzioni alle aziende commerciali di derrate alimentari di tutte le categorie, ai mulini commerciali, ai mulini macinanti avena e orzo, alla CIBARIA e alla Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi (CCF.).

Visto l'ordinanza N. 46 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 30 marzo 1942, concernente la vendita delle derrate alimentari e dei foraggi (razionamento dei prodotti della macinazione e della trasformazione del miglio, della dura e delle sementi per canarini), emaniamo le seguenti istruzioni:

1. **Razionamento dei prodotti del miglio.** Conformemente alla nostra ordinanza N. 46, del 30 marzo 1942, sono razionati, a partire dal 1° aprile 1942, tutti i prodotti atti all'alimentazione umana ricavati dalla macinazione e dalla trasformazione di tutte le specie di miglio, compreso il sorgo, come pure della dura e delle sementi per canarini (denominati in seguito miglio). Questi prodotti possono essere ceduti o acquistati soltanto in cambio di documenti di razionamento dichiarati valevoli dall'Ufficio federale di guerra per i viveri.

2. **Documenti di razionamento valevoli.** I consumatori (privati, economie domestiche collettive, aziende artigianali, esercito), si procureranno il miglio mediante i tagliandi della tessera personale di razionamento o i buoni per grandi razioni « avena/orzo » (gruppo d'acquisto 5), « farina/mais » (gruppo d'acquisto 6), « riso/avena/orzo » (gruppo d'acquisto 8) e « farina » (gruppo d'acquisto 14), come pure coi moduli dell'esercito R 10 « Gutschein-bon ».

Le aziende commerciali e i mulini commerciali si riapprovvigioneranno in miglio mediante i buoni per grandi razioni seguenti, ottenuti in cambio di buoni per consumatori:

« avena/orzo » (gruppo d'acquisto 5), « farina » (gruppo d'acquisto 14) e moduli dell'esercito R 10 « Gutschein-bon ».

3. **Controlli e rapporti.** a) **Le aziende commerciali** (eccettuati i mulini commerciali e i mulini macinanti avena e orzo) sottostanno, per il miglio, alle disposizioni della nostra ordinanza N. 41 e delle relative istruzioni del 28 novembre 1941 concernenti il nuovo ordinamento del riapprovvigionamento nel commercio con derrate alimentari.

Le aziende commerciali devono inscrivere il miglio nel controllo delle merci « J 4 c » prescritto dal nostro Ufficio, nella linea « farina /semola/mais ». A questo scopo, esse devono determinare mercoledì mattina, 1° aprile 1942, le loro scorte di miglio e inscriverle nel controllo delle merci sotto la rubrica concernente l'inventario all'inizio di marzo 1942, linea 51: « merci nuovamente sottoposte al razionamento ».

b) **I mulini commerciali come pure i mulini macinanti avena e orzo** devono tenere una contabilità precisa e aggiornata, dalla quale si possa rilevare in ogni momento l'entrata, l'uscita e la scorta di miglio razionato, di materia prima non lavorata e di documenti di razionamento. Essi devono inviare alla CIBARIA, Ufficio centrale svizzero degli importatori di derrate alimentari, Laupenstrasse 19, Berna, al principio di ogni mese, secondo le istruzioni speciali della CIBARIA, un rapporto mensile accompagnato dai documenti di razionamento.

Queste disposizioni sono applicabili solo ai mulini che trasformano la materia prima in miglio razionato. I mulini che non trasformano materia prima, ma acquistano esclusivamente del miglio razionato in cambio di documenti di razionamento, non devono dunque, conformemente alle prescrizioni della cifra 3a qui sopra concernente le aziende commerciali, tenere per il miglio che il controllo delle merci J 4 c.

c) **La CIBARIA,** Ufficio centrale svizzero degli importatori di derrate alimentari, Laupenstrasse 19, Berna, veglia a che i mulini tenuti di fare rapporto si conformino strettamente a quest'obbligo. Essa verifica l'esattezza dei rapporti e controlla i quantitativi di materia prima attribuiti dalla Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi ai mulini sulla base di una lista di attribuzione che le sarà messa a disposizione ogni mese dalla CCF. La CIBARIA si fa rimettere dai mulini i documenti di razionamento, conformemente alle prescrizioni speciali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri. Essa trasmette mensilmente all'Ufficio federale di guerra per i viveri una lista delle scorte detenute dai mulini, come pure un resoconto dei documenti di razionamento.

d) **La Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi** compila ogni mese una lista dei quantitativi di materia prima forniti ai mulini tenuti a fare rapporto. Essa procede, d'intesa con la CIBARIA, a controlli nei mulini, verifica le scorte, la macinazione della materia prima, il tasso di abburattamento, l'impiego della merce, nonchè la tenuta della contabilità delle merci prescritta sotto cifra 3b.

e) **Controllo delle aziende e delle scorte.** Gli agenti incaricati del controllo sono autorizzati a entrare in ogni tempo nelle aziende, a verificare la contabilità e i controlli delle merci. Le ditte sono tenute a fornire loro tutte le informazioni che essi domandano e a mettere gratuitamente a loro disposizione il personale necessario all'esercizio del controllo.

4. **Disposizioni penali e finali.** Chi contravviene a queste istruzioni è punibile, conformemente alle prescrizioni dei decreti del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi e del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1942, alle ore 0. 74. 31. 3. 42.

Verkehre nach und von Italien
Danzas & Co. AG. Internationale Transporte Chiasso
Lager- und Kellerräume mit Geleiseanschluss
Telephon Nummer 42421

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENF

Appenzell Au Brig Freiburg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hierdurch die bis 30. Juni 1942 kündbaren Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

St. Gallen, den 31. März 1942.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

G 42 Hauptdirektion.

ZÜRICH, den 29. März 1942.

Nach wenigen Jahren Ruhestand verschied heute an den Folgen eines schweren Leidens

Herr

Jacques Feldmann

Mitgründer und langjähriger Teilhaber unserer Firma

In aufopfernder Arbeit hat der Verstorbene die Entwicklung unseres Unternehmens gefördert, und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Feldmann, Dutli & Co.

Papiergrosshandlung

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

Coupon Nr. 7

der Zertifikate von 20 Prioritätsaktien I. Ranges

Nrn. 1—352000

kann ab 31. März 1942 mit Fr. 12.— (abzüglich eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer) bei einer der folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

in Bern: bei der Gesellschaft;
ferner: » » Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
» » Schweizerischen Volksbank und ihren Niederlassungen,
» » Spar- und Leihkasse,
» » Schweizerischen Bankgesellschaft;
in Zürich: » » Aktiengesellschaft Leu & Co. 207

Bern, den 30. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Unternehmungen im Orient AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 18. April 1942, vormittags 11 Uhr, im «Glarnerhof», Glarus.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1941 und Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung 1941 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis und mit 16. April 1942 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und der Geschäftsbericht zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. Z 164

Glarus, den 24. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Mutuel de Lucens SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le jeudi 9 avril 1942, à 20 h. 30, à la Maison de Ville, à Lucens.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de l'établissement. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions au bureau de l'établissement jusqu'au 9 avril 1942, à 17 heures ou une demi-heure avant la séance par le bureau de l'assemblée. L 69

Le Conseil d'administration.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

ST-GALL ZURICH BALE GENÈVE

Appenzell Au Brigue Fribourg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

Dénonciation d'obligations

Nous dénonçons au remboursement pour leurs échéances respectives (dans le délai de six mois selon la teneur des titres) toutes les obligations dénonçables jusqu'au 30 juin 1942.

Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

St-Gall, le 31 mars 1942.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

G 42 Direction générale.

Buchdruckerei „Ostschweiz" AG., St. Gallen

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 9. April 1942, nachmittags 3½ Uhr, im «Casino», in St. Gallen.

Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle und Umfrage. G 43

St. Gallen, den 30. März 1942. Der Verwaltungsrat.

Kündigung des 4%-Anleihens der ehemaligen Gemeinde Bözingen vom Jahre 1903 von ursprünglich Fr. 450 000

Die Einwohnergemeinde Biel als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözingen kündigt hiermit auf Grund der Anleihensbedingungen das oben erwähnte Anleihen zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1942. Von diesem Zeitpunkt hinweg hört die Verzinsung auf.

Die Obligationen werden auf den Kündigungstermin durch die Stadtkasse Biel sowie durch die Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten zum Nennwert zurückbezahlt. U 10

Biel, den 27. März 1942.

Der Gemeinderat der Stadt Biel.

Dénonciation de l'emprunt de 4% de l'ancienne commune de Boujean de l'année 1903, au montant initial de fr. 450 000

La commune municipale de Bienne, comme successeur de droit de l'ancienne commune de Boujean, dénonce l'emprunt sus-nommé en conformité des conditions de celui-ci, pour la date du 30 juin 1942.

Le service des intérêts cessera dès cette date.

Les titres seront remboursés à leur valeur nominale à dater du jour de la dénonciation, par les soins de la caisse municipale de la ville de Bienne ou par la Banque Cantonale de Berne et ses succursales.

Bienne, 27 mars 1942.

Le Conseil municipal de Bienne.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf SA.

Vve Chs Léon Schmid & Cie

Convocation

Conformément aux articles 16—17 et 18 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le vendredi 17 avril 1942, à 15½ heures, aux bureaux de la société à La Chaux-de-Fonds, avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée ordinaire des actionnaires du 10 avril 1941.
2. Rapport de gestion du Conseil d'administration.
3. Rapport du vérificateur de comptes.
4. Discussion de la gestion et des comptes, attribution des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte pertes et profits et le rapport du contrôle seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 7 avril 1942.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, les actionnaires doivent opérer, trois jours au moins avant la réunion, soit au siège social soit dans une banque, le dépôt de leurs actions. En échange de ce dépôt ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission pour l'assemblée générale. N 19

Le Conseil d'administration.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt
leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 19

Kaufmann,

eidgenössisch diplomierter Buchhalter, in leitender Stellung,

sucht sich zu verändern.

Geboten werden: Unbedingt zuverlässiger Charakter, grosse Erfahrung auf den einschlägigen Gebieten in Bank, Handel und Industrie, Initiative und Organisationstalent.

In Frage kommt: Nur wirklich selbständiges, verantwortungsreiches Arbeitsfeld, in dem ich meine Erfahrungen verwerten und mich schöpferisch betätigen kann.

Offerten sind erbeten unter Chiffre HAB 206-1 an **Publicitas Bern.**

A Genève, Maison de Gros

avec parfaite organisation de vente, importante clientèle (comestibles, laitiers, épiciers, charcutiers, bouchers), **cherche exclusivité articles ou produits hors carte** à introduire ou introduite. Achète ferme paiement comptant. Intermédiaires s'abstenir. X 49

Ecrire case Mont-Blanc 261, Genève.

Finanzamt der Stadt Zürich

Die nachbezeichneten Kassa-Obligationen der Stadt Zürich werden hiermit auf den 1 Oktober 1942 zur Rückzahlung gekündigt:

Ausstellungsdatum	Zinssatz	Nummern	Totalbetrag Fr.
30. Juni 1937	3½%	7735/57	230 000.—
2. August 1937	3½%	7773/74	10 000.—
30. Sept. 1937	3½%	7775/99	125 000.—
1. Oktober 1937	3½%	7772, 7800/2, 7804/76	582 000.—
12. Oktober 1937	3½%	7877/85	36 500.—
13. Oktober 1937	3½%	7886/87	10 000.—
26. Oktober 1937	3½%	7888/89	10 000.—

Eine Konversion der Titel findet nicht statt.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt bei der Stadtkasse Zürich. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf. Z 160

Zürich, den 27. März 1942.

Der Vorstand des Finanzamtes.

Montreux Hôtel EDEN

Gelobt. Neb. Kursaal. Mässig. Preise.

Ernst & Co., Blechdosenfabrik **Küsnacht Zürich** 20.

Cherché

contre-valeur de 3 millions francs français compte attente

Ecrire sous chiffres L 54900 X à Publicitas Genève. X 52

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

Kammfabrik Kroko AG., Mümliswil

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. April 1942, nachmittags 15 Uhr 15, im Hotel Merkur in Olten.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht, Bilanz, Revisionsbericht, Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1941, sowie der Revisionsbericht liegen vom 2. April 1942 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Mümliswil zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Sn 16

Mümliswil, den 30. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 18. April 1942, vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsgebäude in Zürich-Oerlikon.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1941.
2. Abnahme und Genehmigung der Bilanz, des Gewinn- und Verlustkontos und des Berichtes der Revisoren per 31. Dezember 1941. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Gemäss Art. 696 OR. liegen Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht vom 7. April 1942 ab zur Einsicht der Aktionäre in unserem Bureau in Zürich-Oerlikon auf.

Die Stimmkarten können bis und mit Donnerstag, den 16. April 1942, unter Ausweis des Aktienbesitzes vom Bureau der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich oder von den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden. Z 163

Zürich-Oerlikon, den 11. März 1942.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Max Rühl.

VZM. Vereinigte Zürcher Molkereien, Zürich

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. April 1942, vormittags 11 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1941.
6. Wahl eines Suppleanten für die Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Revisions- und Geschäftsbericht liegen vom 1. April 1942 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, auf.

An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkt an bis zum 10. April 1942, abends 5 Uhr, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. Z 154

Zürich, den 30. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Fabriques des montres Zénith SA., Le Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **jeudi 16 avril 1942, à 15 heures, à l'Hôtel des Trois Rois, au Locle** (établissement de la feuille de présence dès 14 h. 30).

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes et bilan au 31 décembre 1941, rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Délibération et votation sur l'approbation des comptes et du bilan et décharge au Conseil d'administration.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées par la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle, jusqu'au 14 avril 1942 au plus tard, contre remise des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Le rapport du Conseil d'administration pour l'exercice écoulé est à la disposition des actionnaires au siège social.

Le bilan, le compte de pertes et profits au 31 décembre 1941 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle. N 20

Le Conseil d'administration.

Grands Magasins Jelmoli SA.
ZÜRICH

Bezugsangebot

für 2000 neue Aktien von Fr. 500 nominal

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Grands Magasins Jelmoli SA., Zürich, vom 26. März 1942, hat die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft von derzeit Fr. 5 000 000 um Fr. 1 000 000 auf **Fr. 6 000 000** beschlossen, durch Ausgabe von

2000 neuen volleinbezahlten, ab 1. Januar 1942 dividendenberechtigten Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert.

Ein Konsortium hat diese Aktien gezeichnet und voll eingezahlt; es bietet dieselben den bisherigen Aktionären der Gesellschaft in der Weise an, dass auf

je 5 alte Aktien von Fr. 500 nominal
1 neue Aktie von Fr. 500 nominal
zum Preise von Fr. 420 netto

bezogen werden kann.

Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bis einschliesslich 14. April 1942 gegen Einlieferung des Coupons Nr. 2 ab alten Aktien zu erfolgen, und zwar

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich;
» » Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich;
» » Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, oder
» » Hauptkasse der Grands Magasins Jelmoli SA., Zürich.

Die Liberierung der bezogenen neuen Aktien hat bis spätestens am 14. April 1942 zu erfolgen, wogegen dem Zeichner die definitiven Aktientitel mit Coupons Nr. 8 u. ff. ausgehändigt werden.

Die Anmeldestellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten aus alten Aktien zum Ausgleich von Spitzen zu vermitteln. Z 165

Zürich, den 31. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche bis 30. Juni 1942 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Konversions-Offerte

Für den Fall des sofortigen Umtausches offerieren wir die Konversion dieser Titel in Z 170

3½%-Obligationen unserer Bank, auf 4—5 Jahre fest.

Zürich, 30. März 1942. **Die Direktion.**

Emission

einer

3½%-Anleihe des Kantons Tessin 1942

von Fr. 10 000 000

zur Rückzahlung bzw.

Konversion der 4%-Anleihe des Kantons Tessin von 1930,

wovon Fr. 4 100 000 noch in Umlauf sind, gekündigt per 30. Juni 1942, sowie zur Konsolidierung der schwebenden Schuld.

Anleihensbedingungen: Zinsfuss 3½%, Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember. Tilgung: von 1946 an durch jährliche Auslosungen von Fr. 200 000. Verstärkte oder gänzliche Rückzahlung zulässig ab 30. Juni 1952; der Restbetrag ist fällig am 30. Juni 1965. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an den Börsen von Basel und Zürich.

Emissionspreis: 100%, zuzüglich 0,60% eidgenössischer Effektenstempel.

Konversionsanmeldungen sowie Barzeichnungen werden entgegengenommen vom 31. März bis 9. April 1942, mittags. Liberierungsfrist: vom 16. April bis 16. Mai 1942.

Zeichnungs- und Konversionsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Plätzen bezogen werden, wo auch detaillierte Prospekte zur Einsichtnahme aufliegen. O 15

Banca dello Stato del Cantone Ticino

Verband schweizerischer Kantonalbanken **Kartell schweizerischer Banken**

Alpha AG., Nidau

Einladung zur vierzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. April 1942, 16 Uhr, im Restaurant Seefels in Biel

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1941.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. April 1942 an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis und mit 24. April 1942 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Nidau, den 28. März 1942. U 9

Der Verwaltungsrat.

Hoch- & Tiefbau AG. Interlaken

(vormals Parquet- & Chaletfabrik)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 16. April 1942, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Interlaken.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1941.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1942.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1941 sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. April 1942 an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 14. April 1942 erhoben werden können. P 206

Interlaken, den 31. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Kantonalbank

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere in den Monaten April, Mai und Juni 1942 kündbar werdenden 3¼%- und 3½%-Kassaobligationen, ausgegeben in den gleichen Monaten des Jahres 1937, auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet, zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf.

Konversionsofferte

Bis auf weiteres und soweit Konvenienz offerieren wir noch die Konversion von gekündigten Kassaobligationen in

3%-Obligationen unserer Bank,

rückzahlbar ohne Kündigung nach 5 Jahren,

wobei bis zur Fälligkeit der gekündigten Titel der bisherige höhere Zins vergütet wird.

Gegen Bareinzahlung

sind wir in beschränkten Beträgen Abgeber von

3%-Kassaobligationen,

rückzahlbar nach 8 Jahren.

Sparkasse

Gemäss Beschluss des Bankrates vom 26. März 1942 beträgt mit Wirkung ab **1. Mai 1942** die Verzinsung von Einlagen auf Sparheften Z 151

für Guthaben von **höchstens Fr. 5000 2¾ % p. a.,**
für höhere Guthaben bis zur Maximaleinlage von Fr. 10 000 2½ % p. a. auf den ganzen Betrag.

Zürich, den 27. März 1942. **Die Direktion.**

Kündigung

4%-Anleihe der Stadt Winterthur

von Fr. 10 000 000 von 1930

Gemäss Ziffer 3 des Anleihensvertrages kündigen wir hiermit sämtliche noch ausstehenden 4%-Obligationen vorstehender Anleihe auf den **15. Oktober 1942** al pari zur Rückzahlung. Mit diesem Datum hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Die Einlösung der gekündigten Obligationen erfolgt auf Verfall spesenfrei:

bei den Kassen der dem Kartell schweizerischer Banken angehörenden Institute;

bei den Kassen der dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute;

bei der Stadtkasse Winterthur. W 12

Winterthur, den 31. März 1942.

Namens der Stadt Winterthur,
der Vorsteher des Finanzamtes:
Dr. **Robert Bühler.**

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 150 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 mars 1942, pour être remboursées au pair, soit: fr. 500 ou fr. 1000, le 1er juillet 1942, sans frais, à la BANQUE CANTONALE VAUDOISE et dans ses AGENCES, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces obligations cessera de courir à partir du 1er juillet 1942.

Emprunt 4¼% de 1934

I. Titres de fr. 500.—	II. Titres de fr. 1000.—
Nos 776 à 800	Nos 9451 à 9475
1376 à 1400	11751 à 11775
4301 à 4325	
5976 à 6000	
soit 100 obligations pour un capital de fr. 50 000.	soit 50 obligations pour un capital de fr. 50 000.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables au 1er juillet 1937. Emprunt 4¼% de 1909: Nos 11684, 11685, 11697.
Remboursables au 1er juillet 1938. Emprunt 4¼% de 1909: Nos 11395, 11397, 11572, 11611, 11683, 11786, 11795, 11797.
Remboursables au 1er juillet 1939. Emprunt 4¼% de 1909: Nos 11396, 11574, 11680.
Remboursables au 1er juillet 1940. Emprunt 4¼% de 1934: Nos 934, 936.
Remboursables au 1er juillet 1941. Emprunt 4¼% de 1934: Nos 9383, 9743.

Lausanne, le 20 mars 1942. L 67

Le directeur: V. ABREZOL.

Altbekannte Firmen

deren traditionelle Qualitätsarbeit sich noch heute durchsetzt

1476

Am Tage nach der Murtenschlacht liess sich Hugo Winckler in Freiburg nieder. Seit diesem Zeitpunkt ging das von diesem Vorfahren begonnene Handwerk von Generation auf Generation über. Die führende Stellung, welche die Winckler-Werke heute im Bau von Chalets, Villen, modernen Holzhäusern in der ganzen Schweiz innehaben, verdanken sie vor allem der grossen Erfahrung, dem rationellen Betrieb und der Qualität ihrer Bauten.

Winckler-Werke, Freiburg

1718

Es war im Jahre 1718, als sich der 20jährige Stempelschneider und Schriftgiesser Wilhelm Haas von Nürnberg in Basel niederliess, um in der dortigen schon lange bestehenden Genath'schen Giesserei seine Tätigkeit aufzunehmen. Vom Jahre 1740 an führte er die Offizin unter seinem eigenen Namen, der auch in der heutigen Schriftgiesserei fortlebt, weiter.

Haas'sche Schriftgiesserei AG., Münchenstein bei Basel

1840

Schweizer & Cie.

Lebensmittel-Import
Feldsaaten en gros
Mineralölprodukte

Thun . Oberburg

1842

Bellardi Vermouth

100 Jahre Erfahrung 100 Jahre Qualität

1849

Geschäftsbücher-Fabrik Uster
E. Keller Aktiengesellschaft
Uster-Zürich

Linieranstalt
Druckerei
Buchbinderei
Buchhaltungs- und
Büro Organisationen

1868

Seit bald 75 Jahren sind **Walther-Bürsten** für Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Haushalt, Toilette usw. als solide und preiswerte Schweizerprodukte geschätzt.

Bürstenfabrik Walther AG., Oberentfelden

1883

BRODERIE LINGERIE

Seit 60 Jahren bekannt für Qualität

ED. **Sturzenegger** A.G.

Stickereien
Taschentücher
Blusen - Roben
Damenwäsche

St. Gallen Zürich Bern Basel

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.